







Inhalt EDITORIAL NACHGEFRAGT NACHRUF GENUSS MIT SINN(EN) FAMILIENAUSFLUG HERZLICHEN DANK 14. BRANDENBURG-TAG IN SPREMBERG

EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freundinnen und Freunde, liebe Spenderinnen und liebe Spender,

Unterwegs im Auto. Scheinbar grundlos lacht der kleine Max.

"Max, was ist los, warum lachst Du denn?" "Ich spiele mit der Sonne fangen, Mama." Schon ist sie wieder vorbei - die Ferienzeit. Viele Familien waren zusammen im Urlaub und haben die kostbare gemeinsame Zeit genossen. Wohl dem, der sich wie der kleine Max einfach dem Augenblick überlassen kann, sich am Leben freut und sogar mit der Sonne zu spielen vermag.

Doch leider gibt es viele Familien - auch in Brandenburg -, die aufgrund ihrer persönlichen und finanziellen Situation nur sehr wenige Freiräume haben. Ein gemeinsamer Urlaub oder Familienausflug findet selten oder oft überhaupt nicht statt.

Der Stiftung ist es ein besonderes Anliegen durch Projekte den Zusammenhalt in der Familie zu stärken und soziale Ausgrenzung zu vermeiden. So haben wir in diesem Jahr bereits viele Familien zu einem gemeinsamen Familienausflug einladen können. Mit Hilfe unserer Botschafter und engagierten Unternehmen konnten wir die Familien zu einem Restaurantbesuch in die Potsdamer "Garage du Pont", einem Familienausflug ins Ökodorf Brodowin und einem Ausflug in den Filmpark Babelsberg einladen.

Janus last

Ihre Marlies Kuhl Geschäftsführerin

HERZLICHEN DANK

Großzügige Privatspende: 25.000 Euro



Foto (v.l.n.r.): MP a.D. Matthias Platzeck, Annina Semmelhaack, Herbert Fuchs, Marlies Kuhl, Theodor Semmelhaack Annina und Theodor Semmelhaack überreichten am 7. Juli 2014 im Beisein von Ministerpräsident a.D. Matthias Platzeck der Stiftung einen Spendenscheck im Brandenburger Landtag in Höhe von 25.000 Euro.

Mit Hilfe der Spende kann die Stiftung im Durchschnitt 45 Familien helfen, die aufgrund ihrer persönlichen Situation in eine Notlage geraten sind. Die Stiftung bedankt sich bei Familie Semmelhaack von ganzem Herzen.

SPENDEN UND BUSSGELDER

128.521,46 Euro (Stand: 31.07.2014)

HELFEN SIE MIT

Spendenkonto: Stiftung "Hilfe für Familien in Not" IBAN: DE13 1604 0000 0109 9555 00 BIC: COBADEFFXXX

Bank: Commerzbank Potsdam Stichwort: "Newsletter"

Ihre Spende hilft direkt in Not geratenen Familien aus Brandenburg. Wir sind gemeinnützig tätig. Wir stellen Ihnen gerne eine Spendenbestätigung aus.

NEUIGKEITEN

18. August 2014 "Freier Eintritt im Filmpark Babelsberg"

Der Filmpark Babelsberg lud gemeinsam mit der Stiftung "Hilfe für Familien in Not" am 18. August 2014 zehn Brandenburger Familien zu einem kostenlosen Familienausflug in den Themenpark ein. Begrüßt wurden die Familien von Brandenburgs Familienminister Günter Baaske, dem Geschäftsführer der Filmpark Babelsberg GmbH Friedhelm Schatz und der Stiftungsratsvorsitzenden Ute Tenkhof. Die Familien erlebten spektakuläre Attraktionen, faszinierende Kulissen der Film- und Fernsehwelt sowie einen unvergesslichen Ferientag. Unterstützt wurde diese Aktion durch den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB). Herzlichen Dank an alle Unterstützer dieser Aktion!



NACHGEFRAGT

Drei Fragen an Goedele Matthyssen, Botschafterin der Stiftung



Goedele Matthyssen wurde 1968 in Löwen (Flandern) geboren. Sie ist verheiratet, hat drei Kinder und ist Geschäftsführerin der Confiserie Felicitas GmbH in Hornow. Sie ist ein ausgesprochener Familienmensch und fühlt sich umgeben von ihren Liebsten besonders wohl. Hieraus zieht sie Kraft und Energie, um die vielen Herausforderungen einer Geschäftsführerin zu stem-

men. Gerade weil sie ein liebevolles Zuhause und das friedliche Familienleben schätzt, ist es ihr eine Herzensangelegenheit, sich für Familien einzusetzen, die in Not geraten sind. Die Belange der Kinder liegen ihr hierbei besonders am Herzen.

Stiftung: Frau Matthyssen, Sie engagieren sich als Botschafterin für die Stiftung "Hilfe für Familien in Not"? Was liegt Ihnen bei der Hilfe notleidender Familien besonders am Herzen? Goedele Matthyssen: Viereinhalb Jahre Entwicklungshilfe in Nigeria sowie Mitte der 90er Jahre selber die Erfahrung machen zu müssen, was Hunger und Armut bedeutet, haben mich sehr geprägt. Ohne die Unterstützung unserer Familie hätten wir damals unseren Traum und die Unternehmensgründung nicht verwirklichen können. Aufgrund dieser Erfahrungen möchte ich etwas zurückgeben und engagiere mich für in Not geratene Familien. Auch in Brandenburg gibt es viele Einzelschicksale von Müttern und Vätern, die sich in schwierigen finanziellen und sozialen Situationen befinden. Wenn Eltern erwerbslos sind oder kein existenzsicherndes Einkommen beziehen, dann ist die Gefahr der Verarmung akut. Besonders benachteiligt sind Kinder, hier muss die Hilfe ansetzen. Zudem brauchen minderjährige Mütter, Familien mit behinderten Angehörigen sowie Mütter und Väter mit Migrationshintergrund besondere Unterstützung.

Stiftung: Was gefällt Ihnen besonders an der Stiftung "Hilfe für Familien in Not"?

Goedele Matthyssen: Die Stiftung hilft Familien nachhaltig. Beispielsweise werden junge Mütter finanziell unterstützt damit sie ihre Ausbildung trotz der Geburt eines Kindes beenden können. Damit haben sie eine reelle Chance auf einen Berufsabschluss. Nur so können sie der Gefahr der Armut entkommen und später auf eigenen Beinen stehen. Auch die Confiserie Felicitas ist ein familienfreundliches Unternehmen und bietet jungen Müttern eine faire Chance im Arbeitsleben.

Stiftung: Was möchten Sie als Botschafterin bewegen? Goedele Matthyssen: Ich möchte Menschen und Unternehmen in Brandenburg aufrütteln und motivieren. Vielen geht es sehr gut - das vergessen wir manchmal. Jeder kann schon mit einer kleinen Gabe viel bewirken. Wir verkaufen beispielsweise in unserer Filiale in Potsdam eine eigens für die Stiftung entworfene Stiftungspraline. Der gesamte Verkaufserlös der Pralinen kommt der Stiftung und damit zu 100 Prozent den Brandenburger Familien in Not zugute. Es sind Menschen wie Sie und ich, die aufstehen und mitmachen. So können wir gemeinsam - Schritt für Schritt - Brandenburger Familien in Not helfen.

TERMINE

November 2014 - Arbeitstreffen in Potsdam

Ziel des Arbeitstreffens: gezielte Vernetzung Brandenburger Institutionen, Beratungsstellen und der Stiftung.

Samstag, 13. Dezember 2014 - Benefizkonzert in Potsdam

Unser traditionelles Konzert findet 19:30 Uhr in der Friedenskirche in Potsdam Sanssouci statt. Das Brandenburgische Staatsorchester wird auch in diesem Jahr für ein Klassikvergnügen sorgen.

NACHRUF AUF Helga Böhnisch

"Was ein Mensch an Guten in die Welt hinausgibt, geht nicht verloren."(Albert Schweitzer)

Mit großer Bestürzung und tiefer Trauer haben wir vom Tod unserer langjährigen und sehr geschätzten Unterstützerin Helga Böhnisch erfahren. Ihr überraschender Tod hat die Stiftung tief getroffen. Mit Helga Böhnisch verliert die Stiftung einen Menschen, der der Stiftung eng verbunden war. Unsere Gedanken, unser Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten ihrer Familie.

Als Mitglied des Vergabeausschusses der Stiftung engagierte sich Helga Böhnisch für das Wohl der Familien im Land Brandenburg. Ihr Einsatz, ihre Hingabe und ihr Verständnis für die Sorgen der Menschen in unserer Region bleiben unvergessen. Die Stiftung ist Helga Böhnisch für ihr großes Engagement, ihre zahlreichen Impulse und Ideen und ihr tatkräftiges Mitgestalten zu großen Dank verpflichtet. Wir werden sie dankbar in Erinnerung halten.



GENUSS MIT SINN(EN)

11.765 Euro für Brandenburger Familien in Not

Unter dem Motto "Gemeinsam HELFEN" lud die Botschafterin der Stiftung, Antje Winkelmann, am 13. Mai 2014 zum 1. Benefiz-Spargelessen auf den Spargelhof Klaistow ein. Rund 115 Gäste folgten der Einladung.

In dem liebevoll geschmückten Festzelt begrüßten Antje Winkelmann, Geschäftsführerin des Spargelhof Klaistow, und Ehemann Ernst-August Winkelmann die Gäste.
Zu Gast waren u.a. Ministerpräsident a.D. und Schirmherr der Stiftung Matthias Platzeck, Brandenburgs Familienminister Günter Baaske, Geschäftsführer der Filmpark Babelsberg GmbH Friedhelm Schatz und rbb Moderator Attila Weidemann. Matthias Platzeck dankte besonders Antje Winkelmann sowie den zahlreichen Spendern, Helfern und Gästen für ihr Engagement. Dank ihnen kam eine Spendensumme in Höhe von sagenhaften 11.765 Euro zusammen, die zu 100 Prozent in Not geratenen Familien zugutekommen. Herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Der Spargel- und Erlebnishof Klaistow zauberte ein exzellentes Mehrgänge-Menü auf die Tische und ein zufriedenes Lachen in die Gesichter der Gäste.

Genuss auf musikalischer Ebene lieferte die Swingband "Alter Schwabe". Das Trio konnte das Publikum mit einem erfrischenden Repertoire begeistern, sodass der Abend so schnell wohl nicht vergessen wird.











FAMILIENAUSFLUG

Kostenfreier Ausflug ins Ökodorf Brodowin



Ludolf von Maltzan, Geschäftsführer des Ökodorfes Brodowin und Botschafter der Stiftung, lud am 14. Juni 2014 elf Familien zum Hoffest nach Brodowin ein. Nach der Begrüßung erhielten die Familien Essen- und Getränkegutscheine sowie ein kleines Willkommensgeschenk. Danach konnten die Eltern mit ihren zahlreichen Kindern das Gelände ausgiebig erkunden.

Die Familien genossen einen ausgelassenen und unvergesslichen Tag. Egal ob Ponyreiten, Kinderkarussell fahren oder eine Kremserfahrt – alle Angebote waren für die Familien kostenfrei.

Unterstützt wurde diese Aktion durch den Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB), der für die An- und Abreise der Familien Gästekarten zur Verfügung stellte. Herzlichen Dank für die Unterstützung!



TOLLE AKTIONBenefiz-Oldtimerrallye Potsdam, 06.07.2014

Kai Desinger, Geschäftsführer der "Garage du Pont", veranstaltete eine Oldtimer-Rallye zugunsten der Stiftung "Hilfe für Familien in Not -Stiftung des Landes Brandenburg-".

Die sommerliche Ausfahrt, an der auch die 77-jährige Heidi Hetzer, Berlin bekannteste Rallyefahrerin mit ihrem "Hudo" teilnahm, führte von Potsdam über Kloster Zinna vorbei an Schloss Wiepersdorf wieder zurück zur "Garage du Pont". Am Ende der Rallye kamen 2.270 Euro zusammen. Herzlichen Dank dafür!

IMPRESSUM

Stiftung "Hilfe für Familien in Not"

Henning-von-Tresckow-Str. 9-13, Haus D, 14467 Potsdam, Deutschland **Schirmherr:**

Ministerpräsident a.D. Matthias Platzeck





Tel. +49 / 331-8665990 Fax +49 / 331-8665995 m.kuhl@familien-in-not.de www.familien-in-not.de Sie möchten unseren Newsletter in Zukunft nicht mehr erhalten? Schreiben Sie uns eine E-mail!

HERZLICHEN DANK

11.000 Euro Spende von PricewaterhouseCoopers AG



Im Beisein von Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke wurde der Stiftung am 8. Juli 2014 ein Scheck von der Pricewaterhouse-Coopers AG (PwC) in Höhe von 11.000 Euro überreicht. Ute Tenkhof (Stiftungsratsvorsitzende) bedankte sich für die großzügige Spende und versicherte, dass die Spende

HINWEIS -

Die Geschäftsstelle zieht um

Die Geschäftsstelle der Stiftung "Hilfe für Familie in Not" bezieht nach 22 Jahren neue Räumlichkeiten. Sie befindet

sich ab 2. September 2014 in der

Henning-von-Tresckow-Str. 9-13,

Haus D in 14467 Potsdam.

zu 100 Prozent den hilfesuchenden Familien zugutekommt. Herzlichen Dank für die überaus großzügige Spende!

14. BRANDENBURG-TAG IN SPREMBERG

Kochen für den guten Zweck

Am 5. und 6. Juli 2014 veranstaltete Spreewaldkoch Peter Franke gemeinsam mit der Stiftung "Hilfe für Familien in Not" eine besondere Spendenaktion: Der Profikoch zauberte zum 14. Brandenburg-Tag mit unseren Gästen (u.a. Chef der Staatskanzlei Albrecht Gerber, Landrat Harald Altekrüger, Bundestagsabgeordneter Dr. Klaus-Peter Schulze, Sprembergs Bürgermeisterin Christine Herntier, Spreenixe Janine Kantor, Frencis, Duo Herzblatt und viele andere) knackig frische Spreewälder Schnellgurken und essbare Kräuter- und Blütencollagen. Die frisch zubereiteten Leckereien wurden an Passanten und Besucher gegen eine freiwillige Spende für die Stiftung verteilt. Insgesamt kamen bei der Kochshow 1.687,50 Euro Spenden zusammen, die der Stiftung und damit Brandenburger Familien in Not zugutekommen.

Moderiert wurde die Show von den rbb-Moderatoren Tim Jäger und Ulrike Finck. Mit viel Charme und Witz haben sich die Moderatoren in die Herzen der Brandenburg-Tag-Besucher moderiert.

Ohne die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Personen, wäre diese Aktion nicht möglich gewesen. Unser besonderer Dank gilt Spreewaldkoch Peter Franke, der mit seinen Mitarbeitern von Freitag bis Sonntag ehrenamtlich köstliche Spreewaldgurken zubereitete sowie die mobile Kochküche und die tolle Dekoration zur Verfügung stellte.

Unser Dank gilt der Agentur COMPACTTEAM Event-Marketing-Concept GmbH, die das Zelt kostenfrei Verfügung stellte, unseren Botschaftern Ludolf von Maltzan und Antje Winkelmann, die für die Beschaffung der Lebensmittel sorgten, dem Audiovisuellen Zentrum der Universität Potsdam, welches uns die entsprechende Tontechnik zur Verfügung stellte sowie Jürgen Weck, der drei Tage ehrenamtlich der Stiftung tatkräftig zur Seite stand.









